

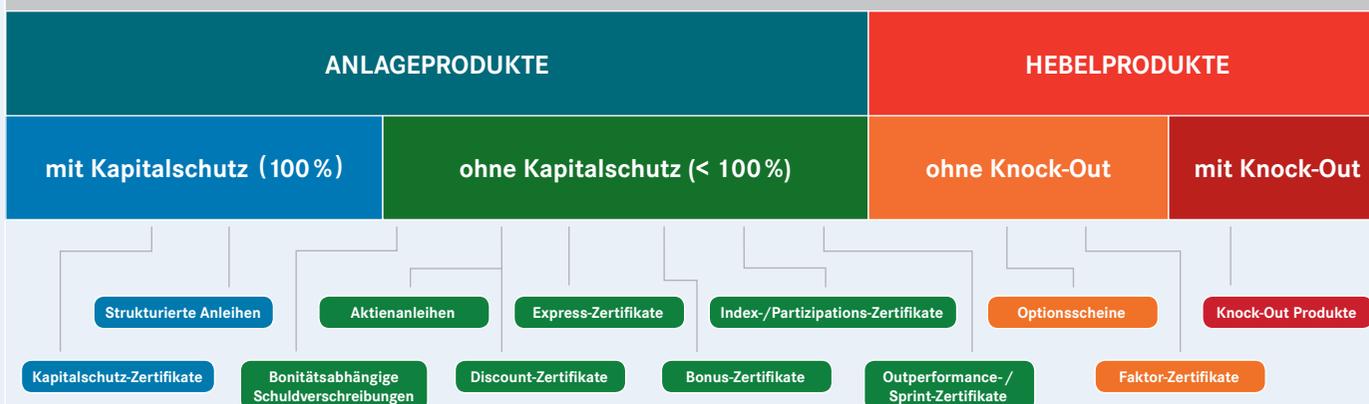
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Erneuter Anstieg am Zertifikatemarkt

Express-Zertifikate und Aktienanleihen besonders gefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Februar 2018	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

## Februar | 2019

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Februar auf 72,6 Mrd. Euro gestiegen.
- Express-Zertifikate legten mit 5,2 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 16,9 Mrd. Euro.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg mit einem Plus von 6,5 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 10,5 Prozent. Das in sie investierte Volumen stieg auf 1,1 Mrd. Euro.

## Erneuter Anstieg am Zertifikatemarkt

### Express-Zertifikate und Aktienanleihen besonders gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Februar erneut gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Februar 2019 auf 72,6 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 1,8 Prozent bzw. 1,3 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten verschob sich zugunsten der Hebelprodukte.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in nahezu allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat erneut anstieg. Insbesondere **Express-Zertifikate** und **Aktienanleihen** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Express-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 16,9 Mrd. Euro. Auch **Index- / Partizipations-Zertifikate** verzeichneten Zuwächse. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Abschlüsse registriert. Insgesamt waren in diesen Produkten im Berichtsmonat 25,3 Mrd. Euro investiert.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg im Berichtsmonat deutlich an und lag bei 1,8 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen deutlichen Anstieg, der bei den **Optionsscheinen** am stärksten ausfiel.

#### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Februar waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Allerdings verringerte sich das in sie investierte Volumen leicht und lag bei 24,4 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,8 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert** verbuchten ebenfalls ein Plus. Bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde, nach einem Anstieg im Vormonat, ein Rückgang auf 507,6 Mio. Euro vermeldet. Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** verbuchten dagegen abermals einen Anstieg auf 862,2 Mio. Euro. Auch Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** verzeichneten ein deutliches Plus auf nunmehr 35,9 Mio. Euro.

#### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten verzeichneten im Berichtsmonat deutliche Anstiege. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte auf 1,1 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen erhöhte sich auf 476,1 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verringerte sich, nach einem Anstieg im Vormonat, auf 131,5 Mio. Euro, wohingegen bei Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert** ein leichter Anstieg registriert wurde. Das in Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** investierte Volumen verzeichnete dagegen ein Minus auf 16,2 Mio. Euro.



#### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

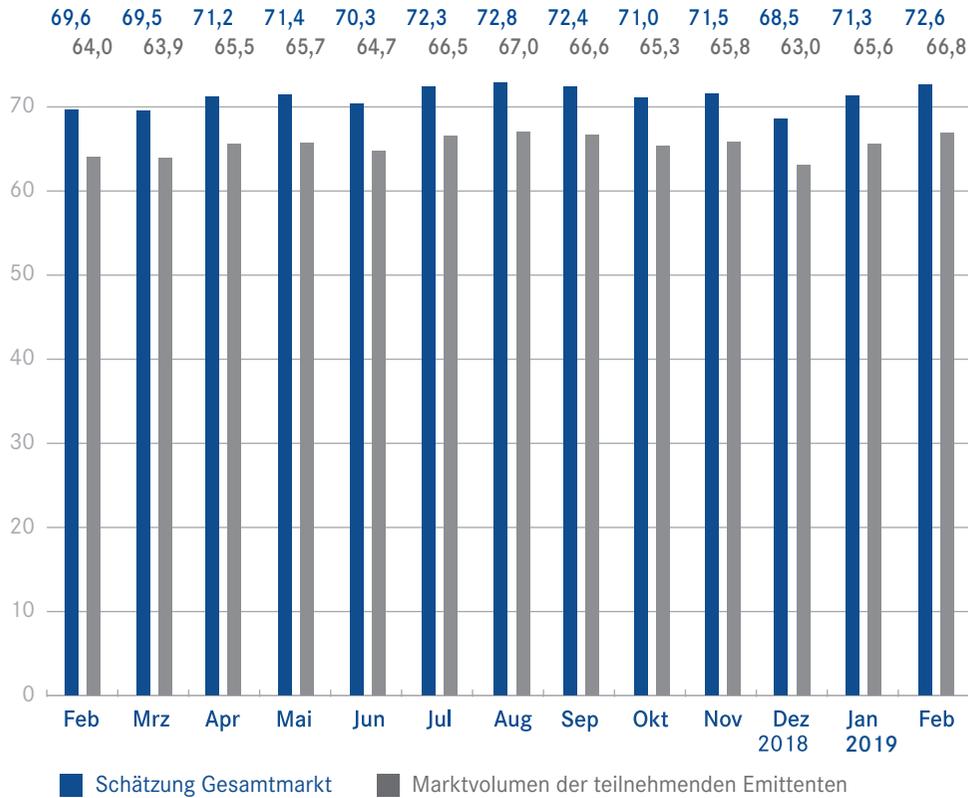
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Februar 2018



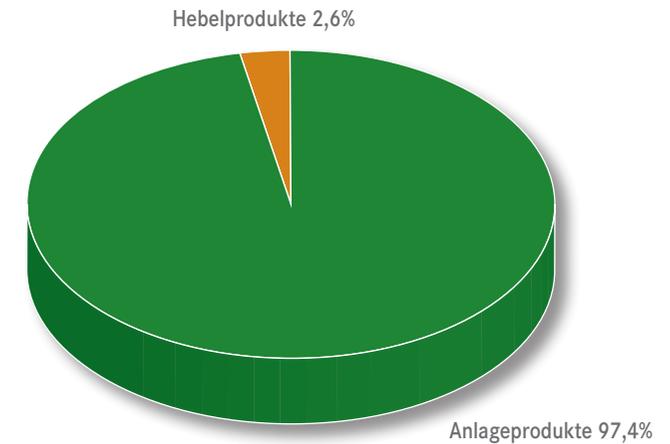
## Produktklassen

Marktvolumen zum 28.02.2019

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	25.289.525	38,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.746.029	61,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.035.555</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	996.401	56,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	772.125	43,7%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.768.525</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.035.555</b>	<b>97,4%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.768.525</b>	<b>2,6%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>66.804.080</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 28.02.2019

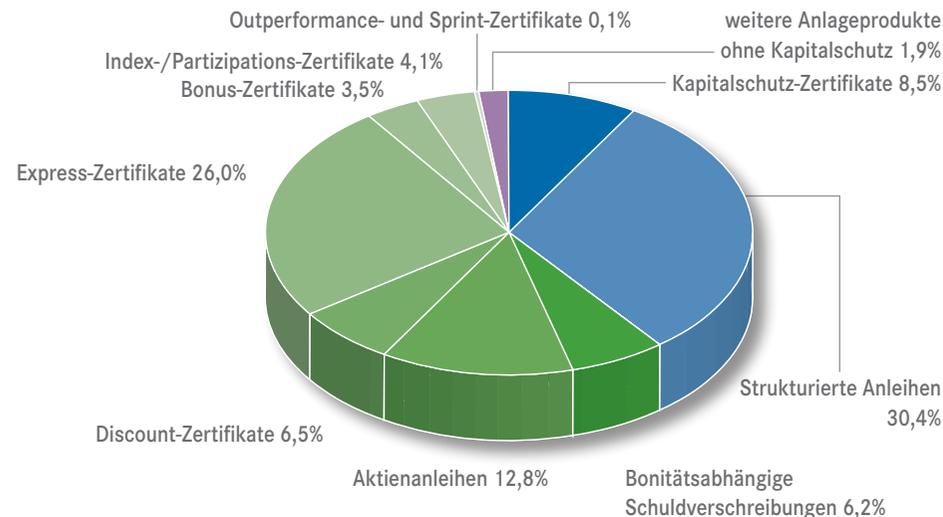


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 28.02.2019

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.530.194	8,5%	5.512.734	8,6%	1.445	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	19.759.331	30,4%	19.765.618	30,7%	4.041	0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.046.203	6,2%	4.035.466	6,3%	2.480	0,5%
■ Aktienanleihen	8.315.105	12,8%	8.203.639	12,8%	116.949	22,2%
■ Discount-Zertifikate	4.246.780	6,5%	4.188.618	6,5%	195.848	37,2%
■ Express-Zertifikate	16.914.583	26,0%	16.530.918	25,7%	15.061	2,9%
■ Bonus-Zertifikate	2.247.882	3,5%	2.215.764	3,4%	188.093	35,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.664.660	4,1%	2.570.069	4,0%	1.300	0,2%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	53.842	0,1%	51.598	0,1%	865	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.256.974	1,9%	1.238.531	1,9%	1.083	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.035.555</b>	<b>97,4%</b>	<b>64.312.955</b>	<b>97,1%</b>	<b>527.165</b>	<b>30,7%</b>
■ Optionsscheine	703.694	39,8%	740.223	38,3%	644.651	54,2%
■ Faktor-Zertifikate	292.707	16,6%	414.642	21,5%	26.474	2,2%
■ Knock-Out Produkte	772.125	43,7%	778.074	40,3%	518.602	43,6%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.768.525</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.932.939</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.189.727</b>	<b>69,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66.804.080</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.245.894</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.716.892</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 28.02.2019

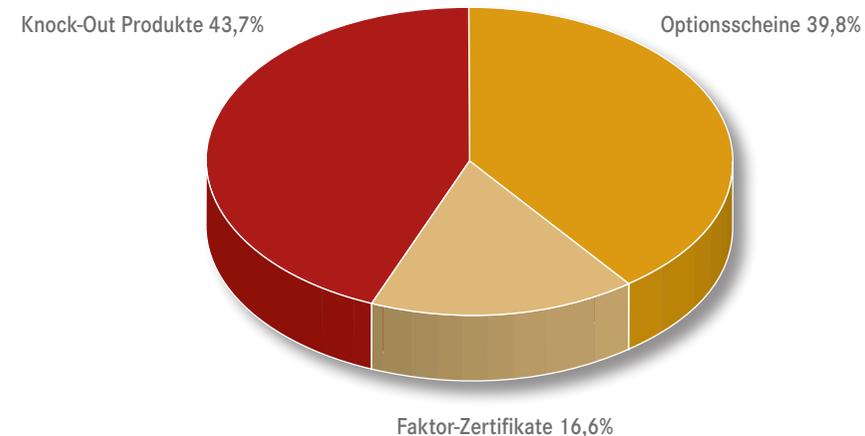


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	18.858	0,3%	1.397	0,0%	0,3%	
■ Strukturierte Anleihen	-121.296	-0,6%	-115.008	-0,6%	0,0%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	39.915	1,0%	29.178	0,7%	0,3%	
■ Aktienanleihen	157.757	1,9%	46.290	0,6%	1,4%	
■ Discount-Zertifikate	35.623	0,8%	-22.539	-0,5%	1,4%	
■ Express-Zertifikate	829.526	5,2%	445.861	2,8%	2,4%	
■ Bonus-Zertifikate	28.575	1,3%	-3.543	-0,2%	1,4%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	56.914	2,2%	-37.678	-1,4%	3,6%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-4.739	-8,1%	-6.983	-11,9%	3,8%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	35.569	2,9%	17.126	1,4%	1,5%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.076.702</b>	<b>1,7%</b>	<b>354.102</b>	<b>0,6%</b>	<b>1,1%</b>	
■ Optionsscheine	71.135	11,2%	107.665	17,0%	-5,8%	
■ Faktor-Zertifikate	7.453	2,6%	129.387	45,4%	-42,7%	
■ Knock-Out Produkte	29.990	4,0%	35.940	4,8%	-0,8%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>108.578</b>	<b>6,5%</b>	<b>272.992</b>	<b>16,4%</b>	<b>-9,9%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>1.185.280</b>	<b>1,8%</b>	<b>627.094</b>	<b>1,0%</b>	<b>0,9%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 28.02.2019



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 28.02.2019

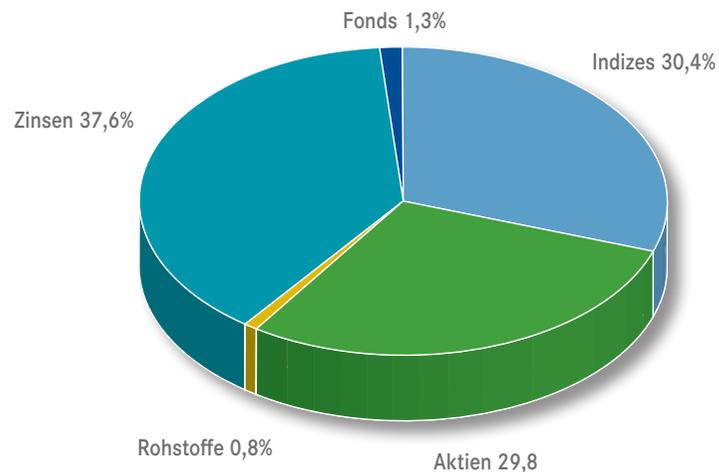
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	19.792.961	30,4%	19.512.333	30,3%	112.795	21,4%
Aktien	19.388.864	29,8%	18.978.194	29,5%	404.649	76,8%
Rohstoffe	507.637	0,8%	489.081	0,8%	2.803	0,5%
Währungen	35.867	0,1%	32.406	0,1%	13	0,0%
Zinsen	24.448.076	37,6%	24.445.994	38,0%	6.639	1,3%
Fonds	862.150	1,3%	854.947	1,3%	266	0,1%
	<b>65.035.555</b>	<b>97,4%</b>	<b>64.312.955</b>	<b>97,1%</b>	<b>527.165</b>	<b>30,7%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	476.101	26,9%	561.772	29,1%	279.289	23,5%
Aktien	1.109.272	62,7%	1.176.233	60,9%	776.436	65,3%
Rohstoffe	131.540	7,4%	142.781	7,4%	62.103	5,2%
Währungen	35.429	2,0%	35.612	1,8%	62.673	5,3%
Zinsen	16.184	0,9%	16.541	0,9%	9.226	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	<b>1.768.525</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.932.939</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.189.727</b>	<b>69,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66.804.080</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.245.894</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.716.892</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2019 x Preis vom 31.01.2019

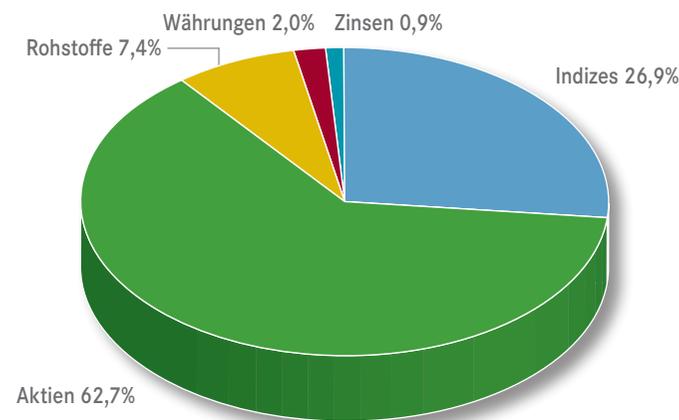
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	427.407	2,2%	146.779	0,8%	1,4%
Aktien	689.581	3,7%	278.911	1,5%	2,2%
Rohstoffe	-5.919	-1,2%	-24.475	-4,8%	3,6%
Währungen	3.571	11,1%	110	0,3%	10,7%
Zinsen	-54.293	-0,2%	-56.375	-0,2%	0,0%
Fonds	16.355	1,9%	9.152	1,1%	0,9%
	<b>1.076.702</b>	<b>1,7%</b>	<b>354.102</b>	<b>0,6%</b>	<b>1,1%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	7.020	1,5%	92.691	19,8%	-18,3%
Aktien	105.809	10,5%	172.770	17,2%	-6,7%
Rohstoffe	-4.293	-3,2%	6.949	5,1%	-8,3%
Währungen	78	0,2%	262	0,7%	-0,5%
Zinsen	-37	-0,2%	320	2,0%	-2,2%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	<b>108.578</b>	<b>6,5%</b>	<b>272.992</b>	<b>16,4%</b>	<b>-9,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.185.280</b>	<b>1,8%</b>	<b>627.094</b>	<b>1,0%</b>	<b>0,9%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 28.02.2019



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 28.02.2019



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Februar 2019) erlaubt.